

# 10. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Ergebnisprotokoll

vom 6.7.2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 19.30 Uhr – 21.10 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

## Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

## Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller MAS MSc, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger (19.50 Uhr), Simon Morscher, Eugen Broger, Martin Brugger

## Teilnehmer Gemeindevertreter:

Daniela Ritter, Edwin Lins, Mag. Reinhard Grass (19.55 Uhr), Dr. Heinz Vogel, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Mag. (FH) Nicole Beck, Markus Sperger, DI Hanne Lercher, Mag<sup>a</sup> Eugenie Sözerie-Rohrer, Christoph Wund, Alexandra Müller, MMag. Josef Lercher (19.50 Uhr), Ing. Heinz Österle, Sandro Stark

## Ersatz:

Reinhold Hartmann, Günter Peter, Florian Wund, Arthur Frick, Enrico Mahl

## Entschuldigt:

Markus Bitsche, DI Barbara Bechtold, Carmen Kathan, Anna Theresia Marchetti, Sabine Frick-Längle

### Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 21 Mandatarien gegeben.

Reinhold Hartmann legt das Gelöbnis nach § 37 Abs. 1 GG ab.

Alle weiteren Mandatarien sind bereits angelobt.

### Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller:

Bürgermeister Werner Müller verteilt und erläutert eine neue Tagesordnung die in Teilbereichen geringfügig korrigiert werden musste! Wer den Änderungen in der neuen Tagesordnung zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ. 19.967W16 vom 7.3.2016 - Gartenstraße, Mayer Anita und Markus
5. Grundtausch Gemeinde / Gertrud, Ewald und Wolfgang Fritz – Am Bach/Mühlgasse Teilstücke gemäß Plan GZ 42469/16 vom 28.06.2016 – Gst. Nrn: .20, .21, .22 u. 471/1
6. Aufhebung des Gemeingebrauchs – Riedstraße gemäß Plan 19.627W/16 vom 29.06.2016 – auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung
7. Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.06.2016 (im Zug

der Auffassung der Riedstraße neu erstellte Straße)

8. Übertragung bzw. Verkauf des Grundstücks – neu erstellte Riedstraße gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.6.2016 v. 29.06.2016 unter Bedingungen
  9. Beschäftigungsrahmenplan 2016 - Ergänzung
  10. Gebühren 09/2016/2017 für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kinderbetreuung
  11. Schilderwald (Kunststoffplanen) bei der Fa. Lercher auf Kosten des Ortsbildes – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2
  12. Gefahrenzonenplan für den Klausbach (Service für Hausbesitzer und Klauser Firmen) – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2
  13. Schaffung von Retentionsflächen (Wasserrückhaltebecken) im Bereich des verrohrten Mühlbaches als Maßnahme integralen Hochwasserschutz – eingebracht gem. § 41 Abs. 2
  14. Bürgerbeteiligungsprojekt (Volksbefragung) zum Thema Festlegung einer Gebäudehöchstgrenze im Klauser Betriebsgebiet - eingebracht gem. § 41 Abs. 2
  15. Anfragebeantwortung aus der 9. Sitzung vom 13. April 2016 – TOP 14
  16. Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 13. April 2016
  17. Allfälliges
- Nicht öffentliche Sitzung
18. Interpretation § 18 (3) des Vorarlberger Raumplanungsgesetzes (Freifläche Landwirtschaft) eingebracht nach § 41 Abs. 2
  19. Genehmigung des Protokolls der 5. nicht öffentlichen Sitzung vom 13.4.2016
  20. Allfälliges

### Zu Punkt 3: Berichte

- 13.04. 08. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Bericht über die 01. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17. März 2016; Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Klaus gegenüber dem Voranschlag 2015 der Gemeinde Klaus; Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015 der Gem. Klaus; Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges (TLF – Baujahr 1986) für die Ortsfeuerwehr Klaus in den Jahren 2017/2018); Anpassung der Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Klaus auf Grund der Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungs-Wasserwirtschaft 2016; Beschlussfassung der überarbeiteten u. adaptierten Friedhofsverordnung; Änderung des Teilbebauungsplanes Plutz-Halden – Baugrenze auf GSt. Nr.: 2199; Anfragebeantwortung aus der 8. Sitzung vom 10. Februar 2016 – TOP 11; Aufhebung des Gemeingebrauches u. des Verwendungszweckes „Öffentliches Gut“ hinsichtlich der abzuschreibenden Trennflächen GSt.-Nr.: 1781; Übereignung der Teilflächen im Ausmaß von ca. 343 m<sup>2</sup> aus GSt.-Nr.: 1781 GB 92111 Klaus - Tschütsch – Gemeindevertretungsbeschlüsse vom 20.02.2013; Verkehrsgutachten Tschütsch, erstellt durch das Büro Besch und Partner vom Jänner 2016 – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2; Halle (Gewerblich genutzt) auf Freifläche Landwirtschaft – Stand der Dinge in Bezug auf Abbruchbescheid und weitere Vorgangsweise des seit über 10 Jahren laufenden Verfahrens; Genehmigung des Protokolls der 08. Sitzung vom 10. Februar 2016; Allfälliges
- 10.05. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Hochbehälter II, Tschütsch bei Fam. Erne – Vorstellung durch DI Daniel Gross Büro Adler+Partner. (Abgabe einer Empfehlung für die Fassade); Besichtigung des Bauhofschuppens der Gemeinde Klaus im Tobel. (Abgabe einer Empfehlung für die weitere Vorgangsweise – Abbruch/ Sanierung/etc.); Anfrage zum Tausch der verlegten Riedstraße u. zum Erwerb der aufgelassenen Riedstraße gem. Plan vom 03.02.2016 des Büros Markowski | Straka ZT GmbH - GZL. 19.627W/16 im Bereich der Fa. Pratopac – Abgabe einer Empfehlung; Vorstellung des Entwurfs der Planung einer Lagerhalle und der neuen Situierung der Parkplätze bei der Fa. Wilhelm & Mayer, Erlenstrasse samt Vorschlag für den Radweg im Kreuzungsbereich Treietstra-

- ße/Erlenstraße; Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung Gst.-Nr.: 1037 . Kat. Gem. Klaus gem. Plan vom 23.03.2016 des Büros Markowski | Straka ZT GmbH – GZl. 20.143/16 (Herr Norbert Bischof, Gartenstraße); Freigabe der endgültigen Vermessung (Flächenermittlung) im Bereich Plutz-Halden Gst.-Nr.: 1776/2 und 1779/1 gemäß Plan vom 02. März 2016; Bericht über den Besuch der Veranstaltung „Werkstattbericht zum Start des Generellen Projektes RHESI“ (Dr. H. Vogel und DIDr. KH Zeiner); Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 07. Sitzung vom 07. März 2016; Allfälliges;
- 12.06. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Freigabe der Rechnung für die Sanierung der Skateranlage (Geräte) (Budgetposition: 1/2620-61300) (Dazu ist ein Nachtragsvoranschlag notwendig); Vergabe: Lieferung und Installation der WLAN Erschließung im MZG der Sporthalle für Unterricht und Vereine. (Budgetposition: 1/2120-04210); Vergabe: Liefern und Pflanzen von Hecken im Umfeld des Gemeindeamtes und der Kapellen (Budgetposition: 1/8150-61900); Vergabe: Lieferung von Aufsatzleuchten samt Zubehör für die Straßenbeleuchtung (Budgetposition: 1/8160-61900); Vergabe: Austausch der Heizungsregelung (Liefern u. Montage) im Feuerwehrhaus (Budgetposition: 1/1630-61400) (Dazu ist noch ein Nachtragsvoranschlag notwendig); Beschlussfassung über die Kündigung des bestehenden Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall per 31.12.2016; Registriertassen- und Belegerteilungspflicht, Befreiung – Resolution an die Regierung; Ausnahme betreffend den rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus – nicht begrüntes Flachdach bei Nebenkörpern mit mehr als 40% der überbauten Fläche – Alexander Wurzer und Kerstin Frick, Poltsgasse 9c, Gst.-Nr.: 398/2, KG Klaus 92111; Ausnahme betreffend den rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus – nicht begrüntes Flachdach – Errichtung eines Carports mit Schopf – Martin Mallinger und Saskia Seitz, Tschütsch 26, Gst.-Nr.: 770/2 KG Klaus 92111; Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung des Gst.-Nr. 1037 gemäß Plan vom 23.03.2016 GZl. 20.143/16 d. Büros Markowski | Straka (Herr Norbert Bischof, Altach); Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung des Gst.-Nr.: 602/1 gemäß Plan vom 14.03.2016 GZl. 42076\_A/15 des Büros Rapatz (Erben nach Johann Ludescher); Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung der Gst.-Nrn.: 806/1, 809/1, 811/1, 818/1, 1781 - KG 92111 Klaus gemäß Plan GZl. 18.851/16 des Büros Markowski | Straka (Erben nach Johann Ludescher, Maria Anna Madlener, Patrik Amann und Öffentl. Gut); Personelles; Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung vom 13. März 2016; Allfälliges
- 06.05. 9. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Vorstellung der beabsichtigten weiteren Vorgangsweise „Umsetzung der Rahmenplanung Teil REK – des gesamten Betriebsgebietes der Gemeinde Klaus!“ durch das Büro Falch und Beschlussfassung derselben; Anfrage zum Erwerb der aufgelassenen Riedstraße gemäß Plan vom 03.02.2016 des Büros Markowski | Straka ZT GmbH - GZl. 19.627W/16 und der Schätzung von Frau DI Monika Mathis bei der Fa. Pratopac – Abgabe einer Empfehlung; Berichte des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 08. Sitzung vom 10. Mai 2016; Allfälliges;
- 27.06. 3. Sozial-, Familien- und Friedhofausschuss mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Vorstellung des Sommer-programms – Kooperation mit Weiler; Bericht über den Verlauf des Projekt „WIFFZACK“; Gebühren für Kinderbetreuung und Kindergarten für 2016/2017; Anliegen der Ausschussmitglieder; Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung; Beschäftigungsrahmenplan 2016; Allfälliges

**Zu Punkt 4: Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ. 19.967W16 vom 7.3.2016 - Gartenstraße, Mayer Anita und Markus**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Widmung zum Gemeingebrauch des Teilstückes (1) des Grundstücks Gst.-Nr.: 1030/4 von Mayer Anita u. Markus, Gartenstraße gemäß Plan GZ 19.967 W16 vom 7. März 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 5: Grundtausch Gemeinde / Gertrud, Ewald und Wolfgang Fritz – Am Bach/Mühlgasse Teilstücke gemäß Plan GZ 42469/16 vom 28.06.2016 – Gst. Nrn.: .20, .21, .22 u. 471/1**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem Grundtausch der Teilstücke (3), (4), (5) und (6) der Grundstücke Gst.-Nr.: 471/1 (Mühlgasse) und Gst.-Nrn.: .20, .21 und .22 (Am Bach) gemäß Plan GZ 42469/16 vom 28. Juni 2016 zwischen der Gemeinde Klaus einerseits und Frau Gertrud Fritz, Herrn Ewald Fritz und Herrn Wolfgang Fritz andererseits zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 6: Aufhebung des Gemeingebrauchs – Riedstraße gemäß Plan 19.627W/16 vom 29.06.2016 – auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Aufhebung, der Teilstücke der Gst.-Nr.: 1827/1 „hellblau markiert“ (ca. 2102m<sup>2</sup>) der ehemaligen Riedstraße gemäß Plan d. Büros Markowski | Straka GZ 19.627W/16 vom 29. Juni 2016 auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung der angeführten Flächen, aus dem Gemeingebrauch zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 7: Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.06.2016 (im Zug der Auflassung der Riedstraße neu erstellte Straße)**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Widmung zum Gemeingebrauch, des Teilstückes (3) „gelb markiert“ (ca. 817m<sup>2</sup>) und des Teilstückes der im Zug der Auflassung der Riedstraße neu erstellten Straße gemäß Plan des Büros Markowski | Straka GZ 19.627W/16 vom 03. Februar 2016 auf Grund des beabsichtigten Tausches bzw. der Veräußerung der angeführten Flächen an die Firma Pratopac, Klaus zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 8: Übertragung bzw. Verkauf des Grundstücks – neu erstellte Riedstraße gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.6.2016 v. 29.06.2016 unter Bedingungen**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Übertragung der Grundstücksfläche Teilstück 1 „hellblau“ des Gst.-Nr.: 827/1 gemäß Plan GZ 19.627W/16 vom 29.06.2016 d. Büro Markowski | Straka im Ausmaß von ca. 2102 m<sup>2</sup> zu folgenden Konditionen

- Übertragung des Teilstückes 3 (gelb markiert) Gst.-Nr.: 1836 im Ausmaß von ca. 817 m<sup>2</sup> an die Gemeinde;
- Einräumung einer Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht als Radweg) in der Breite von 3 Metern (gem. Plan),
- Bezahlung von EUR 10.000,-- an die Gemeinde, Übernahme aller Kosten die im Zuge dieses Rechtsgeschäftes entstehen (Vertrag, Verbücherung, Vermessungskosten, Steuern, usw.)
- Übernahme aller Rechte und Pflichten für Wartung, Instandhaltung, Schneeräumung, Verkehrssicherungspflichten, Wegehalterhaftung usw.
- Sollte das Grundstück im Norden Entlang der Treietstraße von der Firma WA Immobilien- und Beteiligungs- GmbH (Firma Pratopac, Klaus) erworben werden, muss der Gemeinde Klaus eine Dienstbarkeit in einer Breite von 70 cm zur Bepflanzung eingeräumt werden

an die Firma WA Immobilien- und Beteiligungs- GmbH (Firma Pratopac, Klaus) zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 9: Beschäftigungsrahmenplan 2016 - Ergänzung**

Antrag Bgm. Werner Müller:

„Auf Grund gesetzlicher Vorschriften und Vorgaben im Bereich der Kinderbetreuung und des Kindergartens muss der Personalstand in der Kinderbetreuung um eine 0,55 Stelle und im Kindergarten für die Mittagsbetreuung um eine 0,15 Stelle aufgestockt werden. Um auf weitere Veränderungen reagieren zu können ist eine Personalreserve einer 0,3 Stelle eingeplant!

Mit der Aufstockung einer Vollzeitstelle beträgt die zukünftige Obergrenze mit Stichtag 01.09.2016 gesamt 26 Vollzeitstellen! 14,4 Vollzeitstellen (Gehaltsklasse 1 bis 6) und 11,6 Vollzeitstellen (Gehaltsklasse 7 bis 14).

Wer dem Antrag zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 10: Gebühren 09/2016/2017 für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kinderbetreuung**

Antrag Bgm. Werner Müller:

„Wer den erläuterten Gebühren für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kinderbetreuung 2016/2017, gemäß der vorliegenden Aufstellung ab 01. September 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 11: Schilderwald (Kunststoffplanen) bei der Fa. Lercher auf Kosten des Ortsbildes – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Nach Einlangen der Meldung am 20. Juni 2016 wurde die Angelegenheit zuständigkeithalber an die BRV und diese weiter an die BH Feldkirch gemeldet. Diese hat die Firma mit Schreiben vom 27. Juni über die Einleitung eines Verfahrens nach dem Baugesetz informiert und aufgefordert die im Schreiben angeführten Werbeanlagen zu entfernen! Seitens der Gemeinde sind somit keine weiteren Maßnahmen notwendig. Wer dieser Vorgangsweise zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 12: Gefahrenzonenplan für den Klausbach (Service für Hausbesitzer und Klauser Firmen) – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2**

Gemeinsamer Antrag Bgm. Werner Müller sowie GV Dr. Heinz Vogel:

Wesentliche Grundlage für alle Handlungsfelder des Integralen Hochwasserschutzes ist der Gefahrenzonenplan. (Räumliche Vorsorge, privater und betrieblicher Objektschutz, Katastrophenvorsorge) Für verschiedene Gemeinden wie z.B. Koblach, Weiler und Bereiche der Stadt Hohenems (Siehe Beilage zur Gemeindevertretungssitzung) wurden bereits Gefahrenzonenpläne (Überflutungssimulationen bei 300 jährigem Hochwasser) erstellt.

Bürgermeister Werner Müller erhielt auf Anfrage (Email vom 28. Juni 2016) zu dieser Thematik seitens der Abt. Wasserwirtschaft des Landes folgende Antwort: „Nach interner Rücksprache mit Herrn DI Gerhard Huber kann ich dir mitteilen, dass der Gefahrenzonenplan Klausbach, Ratzbach und Frutz (samt Seitenzubringer) im Herbst ausgeschrieben wird. Die Vergabe wird dann Ende 2016 stattfinden. Da dies ein sehr umfangreicher GFZ ist muss mit einer Bearbeitungszeit von bis zu 2 Jahren gerechnet werden. Ich schätze also, dass der GFZ bis Ende 2018 fertig gestellt sein wird. Selbstverständlich werden wir sodann die betroffenen Gemeinden im Zuge von Besprechungen über den Stand der Bearbeitung informieren! Robert Fontanari – Abt. Wasserwirtschaft!“ Nachdem diese Thematik vom Bürgermeister seit längerem persönlich forciert wird und die entsprechenden Schritte eingeleitet wurden sind derzeit keine weiteren Maßnahmen notwendig! Nach Vorlage des GFZ sollen entsprechende Informations- und Beratungsgespräche für die Bevölkerung organisiert werden. Wer dieser Vorgangsweise zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 13: Schaffung von Retentionsflächen (Wasserrückhaltebecken) im Bereich des verrohrten Mühlbaches als Maßnahme integralen Hochwasserschutz – eingebracht gem. § 41 Abs. 2**

Antrag GV Dr. Heinz Vogel:

Im Verlauf der jüngsten Starkregenereignisse hatten auch Anrainer des Mühlbaches „Wasser im Keller“. Eine

Fachstelle beim Amt der Vorarlberger Landesregierung soll beauftragt werden zu prüfen, ob im Verlauf des verrohrten Mühlbaches im Bereich der Firma Wilhelm & Mayer Retentionsflächen (Wasserrückhaltefähigkeit) geschaffen werden können, um Kellerüberflutungen in Zukunft zu vermeiden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 14: Bürgerbeteiligungsprojekt (Volksbefragung) zum Thema Festlegung einer Gebäudehöchstgrenze im Klausen Betriebsgebiet - eingebracht gem. § 41 Abs. 2**

Antrag Bgm. Werner Müller:

In der 9. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses am 06. Juni 2016 stellte DI Andreas Falch (vom gleichnamigen Büro), der mit der Erstellung des REK (Räumliches Entwicklungskonzept) für das Betriebsgebiet Klaus beauftragt wurde, die von ihm geplante Vorgangsweise vor. (Diese Unterlagen liegen allen vor!) Die in der Sitzung präsentierte Vorgangsweise wurde von allen Mitgliedern des Ausschusses gut geheißt und die rasche Umsetzung in dieser Form „einstimmig“ beschlossen! Im vorgestellten Konzept ist auch vorgesehen die Nachbarn und interessierten Klausenrinnen und Klausen im Rahmen von „offenen Werkstätten“ in die Konzeption und Erstellung einzubeziehen! Der Einbezug und die Information der Bevölkerung war allen Anwesenden wichtig. Im Sinne einer effizienten, objektiven und fachlich fundierten Erstellung eines REK für das Betriebsgebiet soll die „einstimmig“ beschlossene Vorgangsweise umgesetzt werden, da sie auch den Einbezug der Bevölkerung vorsieht. Wer dieser Vorgangsweise zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mit 23:1 Stimmen angenommen.

**Zu Punkt 16: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 13. April 2016**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 9. Sitzung vom 13. April 2016 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

---

**Issa Zacharia**

Schiffführer

---

**Bgm. Werner Müller**

Vorsitzender